

PRESSEMITTEILUNG

Ausstellungen und Veranstaltungen des Ostpreußischen Landesmuseums mit Deutschbaltischer Abteilung im März 2022

A) Ausstellungen – März 2022

Ab 9. April bis 16. Oktober 2022, Sonderausstellung
(Eröffnung: Freitag, 8. April 2022, 18.30 Uhr)

Der Elch – Klischee und Wirklichkeit eines Symboltiers

Der Elch ist ein heimisches Wildtier – auch wenn er im heutigen Deutschland schon seit Jahrhunderten verschwunden ist. Doch nun kommt er zurück.

Die Kulturgeschichte Europas ist reich an Bezügen zum Elch. Die unverwechselbare Geweihform, der Kopf mit der klobigen Ramsnase, sein staksig wirkender Gang und die Fähigkeit, sich schon in lichter Vegetation praktisch unsichtbar zu machen, haben die Menschen veranlasst, eine ganz besondere Beziehung zum Elch zu entwickeln. Die großen Tiere wurden und werden durchweg positiv gesehen und so hinterließen sie auch in der Kunst und der Mythologie mannigfache Spuren. In dieser Ausstellung werden die vielfältigen Facetten der Verbindung Elch – Mensch vorgestellt.

Noch bis 18. April 2022, Kabinettausstellung

Des Alltags schöne Seiten – Grafik der 1950er Jahre von Gerhard Matzat und Ute Brinckmann-Schmolling

Zwei ostpreußische Kunschtchaffende arbeiteten während der 1950er Jahre in Frankfurt/M. an Kunstgrafik für einen maßvoll modernen Geschmack. Die Kunstszene in der jungen Bundesrepublik entwickelte sich lebhaft mit Beginn des wirtschaftlichen Aufschwungs. Neue Einflüsse der internationalen Moderne stellten einen radikalen Bruch mit der vorherigen Kunst im „Dritten Reich“ dar. Zwischen Tradition und völliger Abstraktion gab es auch Mittelwege, die man als „gemäßigte Moderne“ bezeichnen könnte.

B) Veranstaltungen – März 2022

Dienstag, 1. März 2022, 14.30 Uhr, regulärer Museumseintritt zzgl. 1,50 €

In der Reihe „Museum erleben“:

„Zugvögel“ – Ein Bericht über die Flucht aus Ostpreußen 1945

Vortrag von Dr. Christoph Hinkelmann

Walter von Sanden, ein bekannter Naturschriftsteller in der Mitte des 20. Jahrhunderts, erreichte mit seiner Frau Edith, einer Tierplastikerin, und einem polnischen Begleiter nach einer wochenlangen strapaziösen Flucht den Westen. Wenige Jahre später hat Walter von Sanden-Guja, der seinem Namen den des in Ostpreußen verlorenen Gutes hinzufügte, die Erlebnisse dieser Wochen aus Tagebuchnotizen authentisch nachgezeichnet. Die vielfach schonungslos offenen Darstellungen werden dadurch abgemildert, dass er sie mit kleinen Beobachtungen von Vögeln verband.

Dr. Hinkelmann wird die Rahmenbedingungen der Flucht im Februar und März 1945 vorstellen und einige originale Passagen des Zeitdokuments „Zugvögel“ vortragen.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt und eine Anmeldung unter Tel. 04131 759950 oder info@ol-ig.de erforderlich. Für diese Veranstaltung gilt die 2G-Plus-Regel. Geboosterte Personen sind von der Testpflicht ausgenommen. FFP2-Masken müssen in den Innenräumen und auch am Sitzplatz getragen werden.

Sonntag, 6. März 2022, 14.00 Uhr, regulärer Museumseintritt zzgl. 1,50 €

Frauenschicksale – (ÜBER-)LEBEN in der Kriegs- und Nachkriegszeit

Öffentliche Sonntagsführung mit Vera Thiel

Zwei Tage vor dem Weltfrauentag beschäftigt sich die Sonntagsführung als Schwerpunkt mit dem Schicksal von Frauen während des Zweiten Weltkriegs und in den Nachkriegsjahren.

Es waren Frauen, die vom Vertreibungsschicksal besonders betroffen waren, die während der Flucht häufig extreme körperliche und psychische Gewalt erleben mussten und die als Zwangsarbeiterinnen in Arbeitslager verschleppt wurden.

Während der Nachkriegszeit mussten viele von ihnen mit ihren Kindern noch jahrelang in Internierungslagern leben und sich später den außerordentlichen Herausforderungen am Ankunftsort stellen. Die Frauen hatten die belastende Situation einer Zwangseinquartierung zu bewältigen und mussten sich um die Ernährung ihrer Kinder und ihrer älteren Angehörigen kümmern.

Anhand einiger Exponate in der Dauerausstellung „Flucht und Vertreibung – Ankommen“ wird auf diese Thematik explizit eingegangen.

Aufgrund der begrenzten Personenzahl ist eine Anmeldung unter bildung@ol-ig.de oder Tel. 04131 759950 erforderlich. Für diese Veranstaltung gilt die 2G-Plus-Regel. Geboosterte Personen sind von der Testpflicht ausgenommen. FFP2-Masken müssen in den Innenräumen und auch am Sitzplatz getragen werden.

Mittwoch, 9. März 2022, 18.30 Uhr, Eintritt: 5,00 €

Die Evangelische Kirche in Masuren nach 1945

Vortrag von Paweł Hause, Bischof der Diözese Masuren der Evangelisch-Augsburgischen Kirche in Polen

Die evangelische Kirche spielte in Ostpreußen über Jahrhunderte eine überaus große Rolle. Markgraf Albrecht von Brandenburg, letzter Hochmeister des Deutschen Ordens, löste 1525 den Deutschordensstaat auf und führte die Reformation ein. Er gründete das Herzogtum Preußen, das erste protestantische Land der Welt. Der Zweite Weltkrieg hat nicht nur die politischen Grenzen und die nationale Zusammensetzung der Bevölkerung dieser Region verändert, sondern auch das religiöse Leben.

Über diese historische Entwicklung und die heutige Situation der evangelischen Kirche in Ermland und Masuren spricht Paweł Hause, seit 2018 Bischof der masurischen Diözese. Wie sieht das evangelische Gemeindeleben aus, welche Aufgaben hat die Kirche neben der Seelsorge übernommen, welche Probleme und welche Erfolge gibt es?

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt und eine Anmeldung unter Tel. 04131 759950 oder info@ol-ig.de erforderlich. Für diese Veranstaltung gilt die 2G-Plus-Regel. Geboosterte Personen sind von der Testpflicht ausgenommen. FFP2-Masken müssen in den Innenräumen und auch am Sitzplatz getragen werden.

Donnerstag, 10. März 2022, 15.00 bis 17.00 Uhr, Eintritt frei!

Leben auf einer mittelalterlichen Burg

Kinderclub mit Leonie Feix

Wie lebten die Menschen damals im Mittelalter? Wer bewohnte mittelalterliche Burgen und wie sind diese aufgebaut? Im Museum können die Kinder die Antworten auf diese interessanten Fragen herausfinden. Sie tauchen ein in ein anderes Zeitalter und machen sich mit den Gewohnheiten des mittelalterlichen Lebens vertraut.

Jeden zweiten und vierten Donnerstag im Monat findet der kostenlose Museums-Kinderclub für Schulkinder von 7 bis 12 Jahren statt. Der Einstieg ist mit vorheriger Anmeldung unter Tel. 04131 759950 oder bildung@ol-ig.de jederzeit möglich.

Die Kinder müssen am selben Tag vorher zu Hause oder in der Schule einen Corona-Schnelltest durchgeführt haben.

Dienstag, 15. März 2022, 14.30 Uhr, regulärer Museumseintritt zzgl. 1,50 €

In der Reihe „Museum erleben“:

Sakrale Kunst in Ostpreußen

Führung mit Dr. Gisela Aye

Am Beispiel einzelner kulturhistorischer Exponate in der Dauerausstellung thematisiert Dr. Gisela Aye die Entwicklung und die Veränderungen des christlichen Lebens in Ostpreußen im Lauf der Jahrhunderte.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt und eine Anmeldung unter Tel. 04131 759950 oder info@ol-ig.de erforderlich. Für diese Veranstaltung gilt die 2G-Plus-Regel. Geboosterte Personen sind von der Testpflicht ausgenommen. FFP2-Masken müssen in den Innenräumen und auch am Sitzplatz getragen werden.

Mittwoch, 16. März 2022, 15.00 bis 17.00 Uhr, 3,00 € zzgl. ermäßigter Eintritt (inkl. Kaffee, Tee und Gebäck – wenn möglich!)

Museumsführung für Menschen mit und ohne Demenz

An diesem Nachmittag bieten Dr. Jörn Barfod und Silke Straatman eine Führung für an Demenz erkrankte Menschen und ihre Begleitpersonen durch die Natur- und Kunstgeschichte des Museums an. Wenn bis dahin möglich, wird in gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee, Tee und Gebäck wird im Anschluss über das Erlebte gesprochen.

Maximal 6 Paare / 12 Personen können teilnehmen. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Alzheimer Gesellschaft Lüneburg e.V. statt.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt und eine Anmeldung unter Tel. 04131 759950 oder info@ol-ig.de erforderlich. Für diese Veranstaltung gilt die 2G-Plus-Regel. Geboosterte Personen sind von der Testpflicht ausgenommen. FFP2-Masken müssen in den Innenräumen und auch am Sitzplatz getragen werden.

Donnerstag, 24. März 2022, 15.00 bis 17.00 Uhr, Eintritt frei!

Drucken und Stempeln

Kinderclub mit Luisa Schubert

Nach dem Besuch der Kunstaussstellung „Des Alltags schöne Seiten“ werden unterschiedliche Drucktechniken gezeigt und ausprobiert. Für den eigenen Druck können alltägliche Gegenstände, aber auch selbstgefertigte Druckstempel verwendet werden. Es entstehen experimentelle Bilder voller Überraschungen.

Jeden zweiten und vierten Donnerstag im Monat findet der kostenlose Museums-Kinderclub für Schulkinder von 7 bis 12 Jahren statt. Der Einstieg ist mit vorheriger Anmeldung unter Tel. 04131 759950 oder bildung@ol-ig.de jederzeit möglich. Die Kinder müssen am selben Tag vorher zu Hause oder in der Schule einen Corona-Schnelltest durchgeführt haben.

Mittwoch, 30. März 2022 um 18.30 Uhr, Eintritt: 5,00 €

Marion Dönhoff: Die Gräfin, ihre Freunde und das andere Deutschland

Vortrag von Gunter Hofmann

Im Januar 1945 schwingt sich eine junge Frau aufs Pferd und reitet auf der Flucht vor der Roten Armee von Ostpreußen in den Westen. Ohne Hitlers Krieg hätte Marion Dönhoff ihr Leben vermutlich auf Schloss Friedrichstein verbracht, so wurde sie „die Gräfin“ und eine Schlüsselfigur in der neuen Bundesrepublik. Nach dem Krieg, trotz des schmerzlichen Verlusts der Heimat, setzte sie sich für eine Versöhnung mit Polen und Russland ein. Über fünfzig Jahre prägte sie Deutschlands größte Wochenzeitung „DIE ZEIT“ – als Journalistin, Chefredakteurin und Herausgeberin.

Der vortragende Referent Gunter Hofmann war bis 2008 Chefkorrespondent der ZEIT.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt und eine Anmeldung unter Tel. 04131 759950 oder info@ol-ig.de erforderlich. Für diese Veranstaltung gilt die 2G-Plus-Regel. Geboosterte Personen sind von der Testpflicht ausgenommen. FFP2-Masken müssen in den Innenräumen und auch am Sitzplatz getragen werden.

Vorschau auf den April 2022

Samstag, 2. April, 11.00 bis 17.00 Uhr und Sonntag, 3. April 2022, 11.00 bis 16.00 Uhr

Kosten: 120,00 € Gebühr zzgl. 20,00 € Materialkosten

Wochenendworkshop für Erwachsene mit der Künstlerin Elena Steinke

ZEITLOS - die Vielfalt der Druckkunst

Nach Betrachtung der Bilder in der Kunstaussstellung „Des Alltags schöne Seiten“ lernen die Teilnehmenden die Tradition und Technik des Hoch- und Flachdruck-Verfahrens in der Praxis kennen. Verschiedene Drucktechniken werden vorgestellt, ausprobiert und mit Farbe experimentiert.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt und eine Anmeldung unter Tel. 04131 759950 oder info@ol-ig.de erforderlich. Für diese Veranstaltung gilt die 2G-Plus-Regel. Geboosterte Personen sind von der Testpflicht ausgenommen. FFP2-Masken müssen in den Innenräumen getragen werden.

Sonntag, 3. April 2022, 14.00 Uhr, regulärer Museumseintritt zzgl. 1,50 €

Eine Reise in die Oblast Kaliningrad

Öffentliche Sonntagsführung mit Taalke Schmidt

Königsberg, Palmnicken, die Kurische Nehrung und Rominter Heide. Wie sehen die alten ostpreußischen Orte und Landschaften heute aus? Welche Spuren der deutschen Geschichte sind noch in dem russischen Gebiet zu finden? Bei einem Rundgang durch die Ausstellung des Ostpreußischen Landesmuseums berichtet Taalke Schmidt von ihren jüngsten Reiseerlebnissen durch die Oblast Kaliningrad. Dabei geht es u.a. um Einblicke in den Bernsteinabbau, Entdeckungen in Kaliningrad, eine Spurensuche nach den Salzburger Exilanten, die Vielfalt der Landschaften und die Menschen, die heute dort die Geschichte schreiben.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt und eine Anmeldung unter Tel. 04131 759950 oder info@ol-ig.de erforderlich. Für diese Veranstaltung gilt die 2G-Plus-Regel. Geboosterte Personen sind von der Testpflicht ausgenommen. FFP2-Masken müssen in den Innenräumen getragen werden.

5. bis 8. April 2022, tgl. 13.30 bis 16.30 Uhr, 5,00 € pro Tag

Osterferien für Kinder von 8 bis 12 Jahren

Künstlerisches Drucken und Stempeln für Kinder

Es werden verschiedene Drucktechniken ausprobiert. Dabei experimentieren die Kinder mit Alltagsgegenständen, die als Druckstempel verwendet werden. Die Ausstellung regt dazu an, eigene Ideen für Stempelbilder zu entwickeln. Persönliche Gestaltungs- und Ausdrucksfähigkeiten kommen zudem beim Linoldruck zur Geltung. Jeder erstellt eine eigene Druckplatte, mit der wunderschöne Oster-Postkarten gefertigt werden können.

Anmeldung unter Tel. 04131 759950 oder bildung@ol-ig.de jederzeit möglich.

Die Kinder müssen am selben Tag vorher zu Hause oder in der Schule einen Corona-Schnelltest durchgeführt haben.

Unsere digitalen Angebote

Wie viele Kulturinstitutionen wollen auch wir Ihnen auf digitalem Weg unsere Ausstellungen und Sammlungen näherbringen. Sie können Videos auf unserem YouTube-Kanal sehen, in denen wir unsere Lieblingsstücke, Erlesenes oder Ausstellungsmodulare vorstellen. Zudem besteht auch die Möglichkeit, eine Online-Führung zu buchen.

Neuigkeiten und interessante Informationen finden Sie weiter auf unseren Social-Media-Kanälen Facebook und Instagram. In unserem „Blog“, unserem Kulturtagebuch, berichten wir über Projekte, gelungene Vortragsabende, Tagungen, Ferienprogramme, Studienreisen, Praktika und besondere Sammlungsstücke. Schauen Sie doch einfach mal rein!

Unsere Corona-Hygiene- und Schutzmaßnahmen

Für den Ausstellungsbesuch gelten die 2G-Regeln. Es ist ein Nachweis über eine Genesung oder vollständige Impfung vorzulegen. Beim Besuch unserer Veranstaltungen mit Voranmeldung gelten die 2G-Plus-Regeln. Geboosterte Personen sind von der Testpflicht ausgenommen. FFP2-Masken müssen in den Innenräumen und auch am Sitzplatz getragen werden. Weiterhin gelten die aktuellen Abstands- und Hygieneregeln.

Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren können ohne Impf- oder Genesenen-Nachweis an allen Angeboten teilnehmen, müssen aber eine FFP2-Maske tragen, wenn sie über 14 Jahre alt sind. Jüngere dürfen / können auch eine OP-Maske tragen, Kinder unter 6 Jahren sind von der Maskenpflicht ausgenommen. Vor der Teilnahme an Veranstaltungen mit Anmeldung müssen die Kinder am selben Tag vorher zu Hause oder in der Schule einen Corona-Schnelltest durchgeführt haben.

Desinfektionsmöglichkeiten stehen allen Besucherinnen und Besuchern zur Verfügung.

Die Personenzahl bei Veranstaltungen ist begrenzt und eine Anmeldung und Kartenreservierung unter Tel. 04131 759950 oder info@ol-ig.de erforderlich.

Weitere Auskünfte zu Änderungen und Corona-Schutzmaßnahmen werden auf unserer Webseite immer aktuell bekanntgegeben.

Ostpreußisches Landesmuseum mit Deutschbaltischer Abteilung

Heiligengeiststraße 38, 21335 Lüneburg

Tel. +49 (0)4131 759950, Fax +49(0)4131 7599511

E-Mail: info@ol-ig.de, Internet: www.ostpreussisches-landesmuseum.de

Öffnungszeiten: Di – So 10.00 bis 18.00 Uhr, Eintritt: 7,00 €, ermäßigt 4,00 €,

ab 17.00 Uhr ermäßigter Eintritt, Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre frei!

Alle Führungen, auch die Sonntagsführungen haben eine festgelegte Gruppengröße. Sie sind nur mit Anmeldung und einer Buchung unter bildung@ol-ig.de oder Tel. 04131 759950 möglich.
Kindergeburtstage können mit max. 12 Kindern und 1-2 erwachsenen Personen durchgeführt werden.

Folgen Sie uns auf Facebook: www.facebook.com/OstpreussischesLandesmuseum

Folgen Sie uns auf Instagram: www.instagram.com/OstpreussischesLandesmuseum

Das Ostpreußische Landesmuseum mit Deutschbaltischer Abteilung wird gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages und aus Mitteln des Landes Niedersachsen.

Lüneburg, 7. Februar 2022